

Dammbach

Baudenkmäler

- D-6-71-160-11** **Bildstock.** am Neuhammer.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-160-20** **Bildstock.** Scharstein mit Jagdspießrelief auf dem Pfeiler, spätgotisch, um 1500.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-160-10** **Ehem. Hammer.** Wohnhaus mit Seitenflügeln über hohen Substruktionen; Reste der Hammerschmiede; Scheune; 1. Hälfte 19. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-160-21** **Forsthuben Gut; Georg Franzen Gut; Großhansen Gut; Horanzen Gut; Johann Weisen Gut; Jostheimen Gut; Kirchen Gut; Michael Weisen oberes Gut; Oberhappels Gut; Peter Stapfen oberes Gut; Störmers Gut; Von Oberhappels Gut nach Störmers Gut.** Feld- bzw. Wildmauer aus Lesesteinen, zwei ca. 700 m lange Abschnitte mit bis 1,20 m Höhe, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-160-3** **Friedhof.** Zum Hammerwerk gehöriger Friedhof der Familie Rexroth, kreisrunde eichenumstandene Anlage mit neugotischem Gußeisenpavillon, um 1850; südöstlich oberhalb des Höllhammers am Waldrand.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-160-12** **Friedhofstraße.** Friedhofskreuz, 1819.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-160-16** **Kapelle.** Satteldachbau, bez. 1874; mit Ausstattung.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-160-15** **Kehrweg.** Friedhofskreuz, 1. Hälfte 19. Jh.; im Friedhof.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-160-22** **Kohl Schlag; Oberhoffeld.** Selserbrunn oder "Seltersbrunn", runder Brunnenschacht aus Rotsandstein, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-160-6** **Krausenbacher Straße 47.** Fachwerkhaus, um 1800.
nicht nachqualifiziert

- D-6-71-160-14** **Krausenbacher Straße 72.** Forsthaus, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Fachwerkkniestock verschindelt, 1900.
nicht nachqualifiziert
- D-6-71-160-8** **Mühlgasse.** Bildstock, bez. 1738.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-160-7** **Mühlgasse 1.** Forstamt, Halbwalmdachhaus, bez. 1787.
nicht nachqualifiziert
- D-6-71-160-17** **Nähe Geishöhe.** Sandsteinbruchquader, 1937; daneben: Trigonometrischer Punkt der hessisch-darmstädtischen Landvermessung, Sandsteinquader, 1830.
nachqualifiziert
- D-6-71-160-5** **Nähe Krausenbacher Straße.** Kath. Fialkirche St. Wendelin, 18. Jh., 1950 erweitert; mit Ausstattung; Steinkreuz, wohl spätmittelalterlich; bei der Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-71-160-13** **Steinerner Steg.** über den Dammbach, wohl 18. Jh.; auf dem Weg zur Geishöhe.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-160-18** **Triftdämme.** Kleiner Trift-Damm, Wasserloch und Böschung aus Sandstein; 300m südwestlich des Pumpwerks am Essiggrund; großer Trift-Damm mit gemauerter Schleusenanlage, Floßstraße und 120m langem Floßkanal; am Steingrund.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-160-2** **Waldkapelle.** am Dürrenberg.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-160-9** **Wegweiser.** gußeisern, 2. Hälfte 19. Jh.; Abzweigung nach Altenbuch.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-160-19** **Wildmauern.** Wildmauern, Trockenmauern aus Lesesteinen, ca. 2,5 km lang, 17./18. Jh.; ca. 1 km nördlich des Ortes.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-160-1** **Wintersbacher Straße 69a.** Kath. Pfarrkirche St. Valentinus, 17. Jh., 1892 umgestaltet; Kellertürgewände des Pfarrhauses, bez. 1584; Bildstock, neben der Kirche.
nachqualifiziert

D-6-71-160-4 **Zwei Bildstöcke.** auf der Geishöhe.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

Anzahl Baudenkmäler: 22

Dammbach

Bodendenkmäler

- D-6-6121-0086** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Valentinus von Wintersbach; Erweiterung 1892.
nachqualifiziert
- D-6-6121-0087** Archäologische Befunde im Bereich einer frühneuzeitlichen Kapelle.
nachqualifiziert
- D-6-6122-0009** Verebnete mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert
- D-6-6122-0022** Untertägige Bauteile der frühneuzeitlichen Kath. Ferialkirche St. Wendelin von Krausenbach; zeitgeschichtliche Erweiterung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4